

KATHOLISCHE AKADEMIE HANNOVER
IN KOOPERATION MIT DEM ISRAEL JACOBSON NETZWERK

Utopie trotz/mit/wegen Religion

Jüdisch-christlich-muslimische Perspektiven
auf Engagement, Identitäten und gesellschaftlichen
Zusammenhalt

PODIUMSDISKUSSION IM GOETHE EXIL

22. AUGUST 2023 | 18:00–20:00 UHR

22. August 2023

Utopie trotz/mit/wegen Religion

Jüdisch-christlich-muslimische Perspektiven auf Engagement, Identitäten und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Jung sein, engagiert, progressiv und widerständig ... und religiös – geht das? Wie vereinbaren junge Menschen den Kampf für demokratische, queerfeministische und antirassistische Ziele mit den Aspekten ihrer Identitäten, die in Religionen verwurzelt sind? Wie treten sie Fundamentalist*innen entgegen, und wie divers sind jüdische, christliche und muslimische Communities heute?

Anlässlich des Jahresthemas „jung und jüdisch“ der jüdischen Kultur-tage des Israel Jacobson Netzwerks sprechen Laura Cazés, Ozan Zakariya Keskinkılıç und Mara Klein über Identität, Differenz und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Diskussion sucht Potenziale für Solidarisierungen in und jenseits von religiösen Communities, zwischen und mit marginalisierten und unterrepräsentierten Gruppen.

Datum	22. August 2023 18:00–20:00 Uhr
Veranstaltungsort	Goethe Exil, Goetheplatz 3a, 30169 Hannover
Leitung	Isabel Jacobs, Katholische Akademie Hannover



Moderation: Feridun Öztoprak
Politikwissenschaftler, Schauspieler und Moderator. Setzt sich mit den Schwerpunkten Kultur und Migration für die Stärkung gesellschaftlichen Zusammenhalts ein.



Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist erforderlich
unter info@kath-akademie-hannover.de

Podiumsgäste



Laura Cazés

geboren 1990, leitet bei der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland den Bereich Kommunikation und Digitalisierung. Als Publizistin und Speakerin befasst sie sich mit der Diversität jüdischer Lebenswelten. 2022 erschien der von ihr herausgegebene Sammelband *Sicher sind wir nicht geblieben – Jüdischsein in Deutschland*.



Ozan Zakariya Keskinkılıç

geboren 1989, ist Politikwissenschaftler, Autor (u. a. *Muslimaniac. Die Karriere eines Feindbildes*) und Lyriker mit den Schwerpunkten Rassismus, Orientalismus sowie jüdisch-muslimische Beziehungen. Seit 2021 ist er Mitglied der Expert*innenkommission für antimuslimischen Rassismus.



Mara Klein

geboren 1996, ist am Institut für Christliche Sozialwissenschaften der Universität Münster tätig im Projekt „Prekäre Anerkennung: Das ‚dritte Geschlecht‘ in sozial-ethischer Perspektive“. Mara Klein war das einzige nichtbinäre Mitglied des Synodalen Wegs, wo er*sie bis März 2023 die Generation U30 vertrat.

Katholische Akademie
Hannover



Katholische Akademie Hannover
zu Gast im

Goethe Exil
Goetheplatz 3a
30169 Hannover



KATHOLISCHE AKADEMIE HANNOVER

Calenberger Esplanade 6
30169 Hannover
E-Mail: info@kath-akademie-hannover.de
www.kath-akademie-hannover.de

Foto Titel: Aleksandr Barsuk, Cazès: Robert Poticha, Keskinkılıç: Nane Diehl, Klein: privat, Öztoprak: Henning Scheffen
Layout: fischhase

